



Datum: 01.10.2022

Monatsrückblick der Wetterwarte Zugspitze für September 2022

Der Monat **September 2022** war auf der Zugspitze zu kalt und viel zu niederschlagsreich. Die Sonnenscheindauer war hingegen stark unterdurchschnittlich.

Die gemessene **Monatsmitteltemperatur** lag mit **-1,3** Grad Celsius (°C) um **1,8** Kelvin unter dem **vieljährigen Mittelwert** der Jahre **1961-1990**, der **0,5** °C beträgt. Und **1,7** K unter dem **vieljährigen Mittelwert** der Jahre **1991-2020**, der **0,4** °C beträgt. Das bisher höchste Septemberrmittel wurde mit 4,2 °C im Jahre 2006 registriert, das tiefste wurde 1912 mit -5,7 °C gemessen. Die höchste Temperatur im **September 2022** wurde am 13. mit **9,7** °C gemessen, die höchste Septembertemperatur überhaupt wurde 1903 mit 17,2 °C gemessen. Die Tiefsttemperatur wurde im **September 2022** mit **-9,9** °C am 21. gemessen, die tiefste Septembertemperatur überhaupt im Jahre 1936 mit -14,7 °C. Im **September 2022** gab es bereits **22 Frosttage** (Minimum unter 0 Grad) und **16 Eistage** (Maximum unter 0 Grad) auf der Zugspitze.

Die **Niederschlagssumme** für **September 2022** hat **237,9** Liter pro Quadratmeter (l/m²) betragen. Diese Menge liegt um **123,0** l/m² **über** dem Normalwert von 114,9 l/m², dies entspricht **207** %. Der bislang nasseste September wurde 2001 mit einer Gesamtmenge von 346 l/m² registriert. Der bislang trockenste **September** wurde 1947 registriert, mit gerade einmal 16 l/m². Am 17. wurde die größte Tagesmenge mit 59,9 l/m² gemessen. Der maximale Tageswert für einen September wurde 1916 mit 68,5 l/m² gemessen. Die höchste **Schneehöhe** wurde am 19. mit **70** cm gemessen. Immerhin gab es bereits 20 Tage mit einer geschlossenen Schneedecke. Im September 1978 waren's aber schon mal 200 cm!

Die **Sonnenscheindauer** im **September 2022** hat **108,2** Stunden betragen und lag damit **73,6** Std. **unter** dem vieljährigen Mittelwert von 181,8 Std., dies entspricht **60** %. Am meisten schien die Sonne in einem September im Jahre 1997 mit 285 Std. Am wenigsten mit 52 Std. im Jahre 1943!

Sturmböen der Stärke 8 (> 62 km/h) wurden an 11 Tagen registriert. Am 29. wurde mit 100,1 km/h die höchste Windgeschwindigkeit des Monats registriert.

Robert Schardt

Deutscher Wetterdienst – RMG München

Anmerkung: Die vieljährigen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1961-1990.